



Anlagenüberwachung



Foto: Regierung von Oberbayern

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern ist zuständig für die **Überwachung von Anlagen der öffentlichen Versorgung** zur Erzeugung von Strom, Fern- und Prozesswärme in Verbrennungseinrichtungen, also insbesondere für die Überwachung von Blockheizkraftwerken, Heiz(kraft)werken, Deponiegasmotoren sowie Biomasse(heiz)kraftwerken.
- Im Rahmen des Technischen Umweltschutzes überwacht die Regierung von Oberbayern zudem **Elektromsppannanlagen** mit einer Oberspannung von mehr als 220 Kilovolt.
- Außerdem koordiniert sie die Umsetzung der europäischen Richtlinie über **Industrieemissionen** in Oberbayern.
- Der Technische Umweltschutz der Regierung von Oberbayern erstellt und betreut daneben auch das **Überwachungssystem** zur Verhinderung von **Störfällen** bzw. zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen.
- Die Regierung von Oberbayern berät die Kreisverwaltungsbehörden in Südbayern bei Fragen zu **Großfeuerungsanlagen**.

Die Anlagenüberwachung in Zahlen:

Etwa 80 Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (BImSchG), für die die Regierung von Oberbayern Überwachungsbehörde ist

Insgesamt etwa 2.000 Anlagen in Oberbayern, die nach BImSchG überwachungsbedürftig sind

Etwa 110 Betriebsbereiche in Oberbayern unterliegen der Störfall-Verordnung

Etwa 20 Großfeuerungsanlagen der Kreisverwaltungsbehörden sind von der Regierung von Oberbayern zu betreuen

Beispielhafte Projekte:

- **Unterstützung der oberbayerischen Kreisverwaltungsbehörden** bei der Anlagenüberwachung
- **Informationsveranstaltung** für die Kreisverwaltungsbehörden, insbesondere zu den Themen Störfall- und Großfeuerungsanlagen-Verordnung

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 50:** ☎ 089/2176-1153
- technischer.umweltschutz@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: März 2021